

## **PRESSETEXT – Internationale Bodensee Tourismus GmbH**

Internationale Bodenseeregion präsentiert Höhepunkte des Jahres 2017

# Der See der ungeahnten Möglichkeiten

**Urlaub in der Vierländerregion Bodensee bedeutet zu jeder Jahreszeit Abwechslung pur. Auf der Blumeninsel Mainau dreht sich 2017 unter dem Motto „(Insel x Palme)<sup>2</sup>“ alles um Formeln, Farben und Formen. St.Gallen besticht durch seine textile Geschichte und Gegenwart, während sich in Liechtenstein fürstliche Kulturevents bestens mit Ausflügen in die Natur verbinden lassen. Ein Zeppelinflug ist schon lange Bodenseekult, Friedrichshafen ist dieses Jahr auch Mekka für Fans kultiger Ausstellungen. Von Konstanz aus geht es zum Inselhopping übers Wasser – erkundet werden dabei Bijous wie die Klosterinsel Werd und die aus dem Filmklassiker „Die Fischerin vom Bodensee“ bekannte Liebesinsel.**

### **Zahlenspiel und Farbenplus auf der Insel Mainau**

Die Insel Mainau widmet sich im Blumenjahr 2017 der engen Verbindung zwischen Natur und Mathematik und hat das Motto „(Insel x Palme)<sup>2</sup>“ ausgerufen. Beim Rundgang durch den Park erfahren Besucher mehr zu geometrischen Formen in der Natur, wie etwa Kugeln, Sechsecken oder Quadern und welche Rolle Zahlen in der Botanik spielen. Dazu gehören auch Infotafeln mit Zahlenrekorden aus dem Pflanzenreich. Passend zum Jahresmotto führt das Mainau-Restaurant Comturey außerdem Farbenplus-Menüs auf der Speisekarte. Dabei werden von den Mainau-Köchen jeweils ein Menü und ein Getränk in nur einer Farbe zusammengestellt. Neben dem mathematischen Jahresthema wartet die Insel mit blumigen Höhepunkten auf, darunter die jahreszeitlich wechselnde Blütenfülle mit abertausenden Tulpen, hunderten Rhododendren, duftenden Rosen, Stauden und farbenfrohen Dahlien. [www.mainau.de](http://www.mainau.de)

### **Wo Stoffe Weltspitze sind**

St.Gallen ist weltweit für seine aufwändigen Stoffe und Stickereien bekannt. Beispielsweise war die Spitze für Amal Clooneys Hochzeitskleid aus der Ostschweizer Mode-Metropole. Ob zu Fuß, im Nostalgie-Bus oder mit dem eigenen Auto: Die Textilgeschichte St.Gallens entdecken Besucher je nach persönlicher Vorliebe. So führt ein Textilweg Spaziergänger von der Tourist-Information St.Gallen auf rund fünf Kilometern zu den bedeutenden Textilgebäuden der Innenstadt. Stationen auf der Strecke sind unter anderem eine ehemalige Stickereifabrik und eine Färberei. Die Textilland Classic Tour beginnt im Textilmuseum St.Gallen, anschließend geht es mit dem Oldtimer-Postauto nach Arbon ins Saurer Museum und weiter mit dem Schiff nach Rorschach ins Forum Würth zur Swiss Textile Collection. Bei zwei Halbtagestouren, der Textilland Explorer Nord und der Textilland Explorer Süd, gibt es lokales Textilhandwerk und regionale

Köstlichkeiten zu entdecken. Wer über Nacht bleiben möchte, logiert thematisch passend in einem der Textilhotele der Ostschweiz. [www.st.gallen-bodensee.ch](http://www.st.gallen-bodensee.ch)

### **Fürstlicher Thron über dem Bodensee**

Im Fürstentum Liechtenstein liegen Naturerlebnis und Kulturgenuss ganz nah beieinander. Outdoorbegeisterte schätzen das 400 Kilometer lange Wanderweg-Netz mit einfachen bis anspruchsvollen Routen. Skifahrer, Snowboarder und Langläufer finden im schneesicheren Wintersportgebiet Malbun perfekt präparierte Pisten und Loipen. Das kulturelle Liechtenstein lockt mit seiner Dichte an hochkarätigen Museen und seinen Sommerfestivals und Konzerten. Ein Highlight für Klassik-Fans ist das neue Festival Vaduz Classic, 2017 gastiert Stargeiger David Garrett. Aber auch die Internationalen Meisterkurse, die Liechtensteiner Gitarrentage, das Jazz und Blues im Hof und das Liechtenstein-Festival machen das Fürstentum zu einem attraktiven Sommerurlaubsziel. Wer das kleinste Bodensee-Land kulinarisch kennenlernen möchte, sollte unbedingt sein Nationalgericht probieren: Käsknöpfle mit Apfelmus. [www.tourismus.li](http://www.tourismus.li)

### **Zeppelinstadt Friedrichshafen: 20-jähriges Jubiläum und kultige Ausstellungen**

Der Zeppelin NT feiert 2017 Jubiläum: Seit seinem ersten Flug vor 20 Jahren – am 18. September 1997 – hat er weltweit über 230.000 Passagieren einen ganz besonderen Ausblick auf den Bodensee verschafft. Die Ausstellung „Kult! Legenden, Stars und Bildikonen“ im Zeppelin Museum vom 2. Juni bis 15. Oktober 2017 widmet sich nicht nur dem Zeppelinkult, sondern auch der Rolle von Kulturen in der zeitgenössischen Kunst. Poesiealben, Klatschspiele, Tamagotchis oder Manga-Comics: Das Schulmuseum zeigt ab 4. Juli 2017 parallel die Ausstellung „Kult auf dem Schulhof!“. Auch Captain Kirk und seine Crew feiern 2017 einen runden Geburtstag, die Ausstellung „Star Trek – Science & Fiction“ im Dornier Museum präsentiert bis 18. Juni 2017 Exponate aus 50 Jahren des kultigsten Universums aller Zeiten. Wer in die Geschichte der Zeppelinstadt abtauchen möchte, passiert bei der Kostümführung „Mit dem Grafen durch Friedrichshafen“ verschiedene Stationen in Stadt und Zeppelin Museum. [www.friedrichshafen.info](http://www.friedrichshafen.info)

### **Inselhopping am Bodensee**

Inselhopping kennt man bisher überwiegend aus südlichen Ländern oder der Karibik. Auch am Bodensee geht es nun bei drei verschiedenen Touren von Insel zu Insel. Konstanz, die größte Stadt in der Vierländerregion, ist dabei der ideale Ausgangspunkt. Neben Klassikern wie der Blumeninsel Mainau und der Gemüseinsel Reichenau locken auch unbekanntere Inseln. So führt die erste Sondertour auf die malerischen Halbinseln Höri und Mettnau. Die Natur steht bei der zweiten Tour im Mittelpunkt, mit Kanu oder Rad geht es zu ufernahen Naturschutzgebieten rund um Konstanz. Bei einer dritten Sondertour spielen auf Inseln angebaute Produkte die Hauptrolle. Wein, Obst, Gemüse und Blumen finden auf einem Tisch zusammen. Sonderthema

Habemus Papam: Vor 600 Jahren fand im heutigen Konzilgebäude am Konstanzer Hafen die einzige gültige Papstwahl nördlich der Alpen statt. Ein Konklave, das mit vielen Anekdoten und Geschichten verbunden ist. Bei einer neuen inszenierten Stadtführung und der Radtour „Ein Papst flieht aus Konstanz“ erfahren Besucher unter anderem, warum einer der drei amtierenden Päpste die Stadt verließ und über die Inseln und Halbinseln am Bodensee das Weite suchte.

[www.konstanz-tourismus.de](http://www.konstanz-tourismus.de)

Kontakt:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Markus Böhm | Hafenstraße 6 | 78462 Konstanz |  
Deutschland | Tel.: +49 7531 909410 | [boehm@bodensee.eu](mailto:boehm@bodensee.eu) | [www.bodensee.eu](http://www.bodensee.eu)